**NCA-Doppelsieg beim Saisonstart\* der Laserklasse**

\*Diese Schlagzeile klingt zu schön, um wahr zu sein? Der Doppelsieg hat sich tatsächlich zugetragen. Der Vollständigkeit halber muss aber ergänzt werden, dass die Laser-Saison in diesem Jahr mit einem Skirennen eingeläutet wurde.

Am 9. März fand sich die ILCA-Szene (vormals Laserszene) in Werfenweng ein. Das erste internationale ILCA Austria Skirennen stand am Programm und 32 Unerschrockene traten an, um in zwei Durchgängen den berüchtigten Ladenberg zu bezwingen. Entgegen manchen Erwartungen, dass es ob der warmen Temperaturen sehr weich werden könnte, waren die Pistenverhältnisse hervorragend. Bei der Besichtigung war klar, die Piste würde wohl kaum nachlassen und bis zuletzt Spitzenzeiten ermöglichen.

Die Schnelligkeit war aber zweitrangig, daher die Angst vor einem Startnummernrennen ohnehin unbegründet. Es ging nämlich nicht um die beste Gesamtzeit, sondern um die größtmögliche Gleichmäßigkeit. Eine Chance also, unabhängig vom Grundspeed auf den Brettln, um den Sieg mitzurittern. Ein alter Hase hat bewiesen, dass er schon einige 5-Minuten-Starts miterlebt hat und somit ein ganz gutes Gefühl für die Sekunden hat. Ernst Traxler holte sich mit einer unglaublichen Differenz von einer Hundertstelsekunde zwischen seinen Läufen den Sieg, gefolgt von mir, Robert Holzer, mit vier Hundertstelsekunden. Platz drei ging an Bettina Biel. Emil Scherer (auch NCA) landete auf dem 25. Platz.

Es gab auch eine eigene Wertung für die kreativsten und schönsten Kostüme. Darunter fanden sich Schneebras (Hochgebirgs-Zebra), Pinguine, Renn-Anzugträger und viele weitere kreativ Kostümierte.

Der Dank gilt der Organisation rund um Marita und Jesus. Wir hoffen auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr und freuen uns jetzt auf den echten Saisonstart in Izola, vermutlich ohne Doppelsieg für den NCA – aber mit genauso viel Spaß.

Bis bald

Euer Robert AUT 173113